

**Hauhechel-Bläuling**  
(*Polyommatus icarus*)

In D weit verbreitet, häufigste Bläulingsart. Flugzeit: 2 – 3 Generationen, von Mitte Mai bis Mitte Oktober.



© Erk Dallmeyer



© Erk Dallmeyer



© Erk Dallmeyer

1 ♂ oberseits blau 2 ♀ oberseits braun 3 meist mit Wurzelflecken auf der Vorderflügel-Unterseite (Unterscheidung zu *P. thersites*), die aber gelegentlich (*f. icarinus*) auch fehlen können.

**Fetthennen-Bläuling**  
(*Scolitantides orion*)

In D nur lokal verbreitet, sehr seltene Art (RL 2). Flugzeit im Westen: 1 Generation, im Osten: 2 Generationen, Mai bis Ende Juni und Juli bis August.



© Thomas Netter

♂ ♀ Oberseite schwarz-braun mit mal mehr, mal weniger blauer Bestäubung; Flügelunterseiten mit großen schwarzen Flecken und kräftigem orangefarbenem Band auf den Hinterflügeln.

**Westlicher / Östlicher Quendel-Bläuling**  
(*Pseudophilotes baton / vicrama*)

In D nur sehr lokal verbreitet, sehr seltene Arten (*vicrama* RL 1, *baton* RL 2). Eine sichere Unterscheidung ist im Gelände nicht möglich.



© Walter Schön

♂ oberseits hellgrau-blau, ♀ deutlich dunkler; Unterseite hellgrau mit vielen schwarzen Ozellen und einer orangefarbenen Punktreihe. Flügelsaum schwarz-weiß gescheckt.

**Esparsetten-Bläuling**  
(*Polyommatus thersites*)

In D nur im Süden und in höheren Lagen vorkommend, seltene Art (RL 3). Flugzeit in 2 Generationen von Ende April bis Anfang September.



© Erk Dallmeyer



© Erk Dallmeyer

1 ♂ oberseits blau 2 ohne Wurzelflecken auf der Vorderflügel-Unterseite (Unterscheidung zu *P. icarus*).

**Kleiner / Großer Sonnenröschen-Bläuling**  
(*Aricia agestis*)

*A. agestis* in D weit verbreitet, *A. artaxerxes* nur ganz lokal; die Arten sind im Freiland kaum zu unterscheiden.



© Rosemarie Kappler



© Erk Dallmeyer

Bei *A. artaxerxes* können orangefarbenen Randflecken deutlich reduziert sein oder ganz fehlen. ♂ ♀ oberseits braun und ohne blauen Schimmer.

**Vogelwicken-Bläuling**  
(*Polyommatus amandus*)

In D im Osten verbreitet, fehlt in NW, RP, SL. Flugzeit in einer Generation von Ende Mai bis Ende August.



© Hannelore Buchheit



© Hannelore Buchheit

1 ♂ auf der Flügeloberseite die Adern zum Rand hin verdunkelt 2 mit orangefarbenen Halbmonden auf Hinterflügel-Unterseite.

**Himmelblauer Bläuling**  
(*Lysandra bellargus*)

In D im Süden verbreitet, im Norden fehlend (RL 3). Flugzeit in zwei Generationen von Mai bis Juni u. Ende Juli bis September (partiell 3 Gen.).



© Otto Bennedsen



© Klaus Schurian

1 ♂ strahlend himmelblau 2 Flügelsaum schwarz-weiß gescheckt.

**Silbergrüner Bläuling**  
(*Lysandra coridon*)

In D im Süden und der Mitte verbreitet. Flugzeit in einer Generation von Ende Juni bis September.



© Erk Dallmeyer



© Erk Dallmeyer

1 ♂ oberseits silbrig-blau 2 charakteristische weiße Flecken auf der Hinterflügel-Unterseite; Flügelsaum schwarz-weiß gescheckt.

**Wundklee-Bläuling**  
(*Polyommatus dorylas*)

In D nur lokal verbreitet, sehr seltene Art (RL 2). Flugzeit in ein bis zwei Generationen von Mitte Mai bis Ende Juni und August bis September.



© Oliver Böck



© Erk Dallmeyer

1 ♂ strahlend blau 2 Unterseite der Flügel mit breitem weißem Rand.

**„Silberfleck-Bläulinge“**

Alle Arten des Komplexes aus *Plebeius argus/idas/argyrognomon* sind anhand der metallisch blauen Fleckenreihe im Saum der Hinterflügel-Unterseite von den anderen Bläulingen abzugrenzen.

*P. argus* kann von *P. idas* und *P. argyrognomon* anhand des Dorns auf der Vordertibia unterschieden werden, der den beiden letztgenannten Arten fehlt. Die sicherste Unterscheidung liefert die Genitaluntersuchung.

**Geißklee-Bläuling (*Plebeius argus*)**

In D weit verbreitet, Flugzeit in einer Generation von Juni bis August, im Süden überschneiden sich zwei Generationen. Unterscheidet sich von *idas* und *argyrognomon* durch Dorn auf Vordertibia (s. Abb.).



© Erk Dallmeyer



© Erk Dallmeyer



© Ronny Strätling

1 ♂ stahlblau mit breitem dunklen Flügelrand, ♀ braun mit orangenen Flecken; kleinster der Silberfleck-Bläulinge 2 metallisch blaue Punkte in der Randbinde der Hinterflügel-Unterseite.

**Hochmoor-Bläuling (*Agriaes optilete*)**

In D Vorkommen in Mooren, sehr seltene Art (RL 2). Flugzeit in einer Generation von Juni bis Anfang August.



© Erk Dallmeyer

**Kronwicken-Bläuling (*Plebeius argyrognomon*)**

In D nur in BY, BW, RP und SL. Flugzeit in zwei Generationen von Mai bis Anfang Juli sowie von Ende Juli bis August.



© Erk Dallmeyer



© Erk Dallmeyer

1 ♂ stahlblau mit schmalen dunklen Flügelrand 2 metallisch blaue Punkte in der Randbinde der Hinterflügel-Unterseite; ohne Dorn auf Vordertibia (Unterscheidung zu *P. argus*).

**Ginster-Bläuling (*Plebeius idas*)**

In D lückig verbreitet, seltene Art (RL 3). Flugzeit im Norden: eine Generation von Anfang Juni bis Mitte Juli. Im Süden: zusätzlich zweite Generation von Anfang August bis September.



© Erk Dallmeyer



© Erk Dallmeyer

1 ♂ stahlblau mit schmalen dunklen Flügelrand 2 metallisch blaue Punkte in der Randbinde der Hinterflügel-Unterseite; ohne Dorn auf Vordertibia (Unterscheidung zu *P. argus*).



© Erk Dallmeyer

1 ♂ oberseits dunkelviolettblau mit feiner weißer Randbinde 2 auf der Hinterflügel-Unterseite ein großer, auffälliger roter Randfleck mit metallisch blauem Kern.